



LISA



**17. Literarische Sommerakademie
Schrobenhausen 4. - 9. August 2025**



... Literatur erleben!

Eine Woche voller Inspiration, Textarbeit und kreativem Austausch, das bietet die Literarische Sommerakademie Schrobenhausen. Angeleitet durch erfahrene Dozentinnen und Dozenten, fernab vom Alltag, konzentrieren Sie sich ganz auf die Literatur.

Unsere Kurse richten sich gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, denn hier geht es nicht um den nächsten Bestseller, sondern um das Wesentliche: das Schreiben. Obwohl Sie sich für einen der vier Kurse entscheiden, lernen Sie alle Dozentinnen und Dozenten kennen. Denn von Dienstag bis Freitag beginnt jeder Tag mit einem Vortrag einer Dozentin oder eines Dozenten für die ganze Akademie.

Das gemeinsame Mittagessen und die Abendveranstaltungen bieten ebenfalls zahlreiche Gelegenheiten, sich auszutauschen.

Am Freitag, unserem Praxistag, haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte unmittelbar anzuwenden, begleitet vom persönlichen Feedback unserer Dozentinnen und Dozenten. Zum Ausklang der Akademietage laden wir zu literarischen Spaziergängen und entspannten Abenden mit Texten und Musik ein.

Die 17. LISA findet in der Regens-Wagner-Berufsschule statt, nur einen kurzen Spaziergang vom zentralen Lenbachplatz entfernt. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz bei der Literarischen Sommerakademie.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam eine Woche voller Inspiration zu erleben!

Kurs 1

Norbert Niemann

Der Roman



Norbert Niemann, geboren 1961, studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte und lebt als freier Schriftsteller in München. 1997 wurde er mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Carl-Amery-Preis, 2016 das New-York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds. Zuletzt erschienen der Roman »Die Einzig« (2014) und der Essayband »Erschütterungen. Literatur und Globalisierung« (2017). Für sein neues Romanprojekt mit dem Arbeitstitel »Dianoia« erhielt er 2019 das Münchner Autorenstipendium.

→ www.norbert-niemann.de

FOKUS: Der Roman

Was ist die angemessene Form für meinen Stoff? Wer einen Roman schreibt, stößt schnell auf diese Kernfrage. Keine andere Literaturgattung kennt so wenige verbindliche Regeln wie der Roman. Das ist unsere Aufgabe und unsere Chance. Wir sind aufgerufen, uns die Regeln selbst zu setzen. Das Romanschreiben gleicht der Erfindung eines vielschichtigen Spiels. Mit sorgfältig gewählten Regeln versuchen wir, eine möglichst gute Partie zu spielen. Dabei hilft dieser Kurs. Gemeinsam erkunden wir die Spielarten des Romans, wir schärfen unser Formbewusstsein, gewinnen Klarheit und Ausdruckskraft für unsere Texte.

Kurs 2

Joachim Helfer

Zwischen Sehnsucht und Begehren – Schreiben über Gefühle



Joachim Helfer, geb. 1964, hat Anglistik studiert, damit ihm die Germanistik nicht die Lust an der deutschen Sprache verdirbt, hat aber vor allem mit seinem Mann das

Leben genossen, mit Kunst gehandelt und Häuser saniert, bei der ersten deutschen Online-Zeitung das Weltgeschehen kommentiert, seither auch zwei Töchter halbwegs großgezogen; was das Wichtigste war. Ein paar seiner Manuskripte hat der Suhrkamp Verlag gedruckt, ein paar Preise und Stipendien gab es auch dafür; kann man nachlesen. Schreibt weiter, weil er nicht einsehen will, dass das Ungesagte das Unsägliche sei.

→ https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Helfer

FOKUS: Zwischen Sehnsucht und Begehren – Schreiben über Gefühle

Ein Gefühl so zum Ausdruck zu bringen, dass es uns selbst begreiflich und anderen nachfühlbar wird – das ist das Ziel aufrichtigen Erzählens. Wir wollen zeigen, nicht sagen. Aber wie spreche ich von Zuneigung, Sehnen, Begehren, ohne mich hinter abstrakten Begriffen zu verstecken? Wie entgehe ich den Klischees und dem psychologischen Jargon, den wir im Alltag so leichtfertig verwenden? Gemeinsam entwickeln wir unsere sprachliche Sensibilität. Die Wortgeschichte hilft uns dabei. So gelangen wir von der bloßen Benennung hin zu einem neuen, unvoreingenommenen Schreiben über Gefühle.

Kurs 3

Lydia Mischkulnig

Kurzprosa



Foto: M. Kandbauer

Lydia Mischkulnig lebt und arbeitet in Wien. Autorin, Kolumnistin (Die Furche/Wien), Konzeptionistin und Leiterin von Gesprächsreihen (Kunstverein Alte Schmiede/Wien).

Mehrfach ausgezeichnet, zuletzt Veza-Canetti-Preis und Johann-Beer-Literaturpreis (beide 2017), Würdigungspreis des Landes Kärnten für Literatur (2020). Sie lehrt an in- und ausländischen Universitäten. Zuletzt erschienen: »Die Richterin« 2020 (Roman) im Haymon Verlag, »Die Gemochten« 2022 (Erzählungen) und »Beau Rivage: eine Rückkehr« 2025 (Roman) im Leykam Verlag.
→ www.instagram.com/lydiamischkulnig/

FOKUS: Kurzprosa

Die eigene Stimme erheben, gesellschaftliche Schief lagen aufzeigen, politische Ereignisse reflektieren – dafür eignet sich die Kurzprosa ideal. In diesem Kurs stemmen wir uns mit literarischer Verdichtung gegen die polemische Verkürzung. Da muss man schon auch böse werden. Stil, Eleganz, Tiefe und Radikalität des Guten, das sind unsere Ziele. Wie beginnt man eine Kurzgeschichte? Wovon lebt sie? Ist es der unerhörte Schluss, die Überraschung, die Plausibilität? Ist keine Pointe auch eine Pointe? Gemeinsam erkunden wir die literarischen Mittel der Kurzprosa. Wer will, kann bestehende Texte mitbringen und sie in der Gruppe weiterbearbeiten.

Kurs 4

Judith Kuckart

Von Wandermenschen und Sofamenschen



Foto: A. Berghäuser

Das Studium der Literatur- und Theaterwissenschaften schloss Judith Kuckart an der Freien Universität Berlin mit einer Masterarbeit über Else Lasker-Schüler ab. An der

Folkwang-Hochschule Essen absolvierte sie eine Tanzausbildung. 1984 gründete sie das Tanztheater Skoronel, eine freie professionelle Gruppe, mit der sie bis 1998 siebzehn Produktionen realisierte. Seit 1999 arbeitet sie als Theater-, Radio- und Romanautorin sowie als freie Regisseurin an verschiedenen Theatern. Sie veröffentlichte u.a.: »Café der Unsichtbaren« 2022 (Roman) und »Die Welt zwischen den Nachrichten« 2024 (Roman), beide im DuMont Verlag.

→ www.judithkuckart.de

FOKUS: Von Wandermenschen und Sofamenschen

Rede ich lieber über mich selbst oder spreche ich gerne durch andere? Bin ich ein Sofa- oder ein Wandermensch? In dieser Schreibwerkstatt geht es um Literatur als Identitätssuche. Wir werden uns anhand von Bildmaterial und Schreibaufgaben über Selbst- und Fremdwahrnehmung austauschen. Vor dem Hintergrund einer beschleunigten, unübersichtlich gewordenen Zeit werden wir uns erzählerisch den auseinanderstrebenden Lebensformen von Wandermenschen und Sofamenschen annähern und mittels Sprache unsere Leben aneinanderhalten.

Programm:

Die Eröffnung 4. August 2025

Montagabend Empfang im Pflgeschloss Schrobenhausen durch den Bürgermeister der Stadt zur Eröffnung der 17. Literarischen Sommerakademie.

Der Fokus-Morgen 5. bis 8. August 2025

Die ganze Woche beginnt der Tag um 10 Uhr in der Aula, wo die Dozentinnen und Dozenten für alle kursübergreifend wichtige handwerkliche und theoretische Aspekte des Schreibens beleuchten – Fragen und Diskussionsbeiträge sind erwünscht.

Die Kurs-Tage 5. bis 7. August 2025

Nach dem Fokus-Morgen beginnt gegen 11 Uhr die Arbeit in den Kursen und dauert nach Absprache mit den Dozenten unterbrochen vom gemeinsamen Mittagessen bis ungefähr 16 Uhr 30 mit Textgesprächen, handwerklicher Theorie und Übungen je nach Kurs, den Sie gewählt haben.

Der Praxistag 8. August 2025

Nach dem Fokus-Morgen bietet Freitag von 11 bis 17 Uhr der Praxistag Zeit zum intensiven Schreiben in den gewählten Kursen, Dozentinnen und Dozenten stehen beratend zur Seite.

Abschließende Textgespräche 9. August 2025

Samstag von 10 bis 14 Uhr finden abschließende Gespräche zu Textauszügen des Praxistags statt mit Hinweisen für das weitere Schreiben.

Gemeinsames Mittagessen 5. bis 8. August 2025

Von 13 bis 14 Uhr gibt es in der Mensa Mittagessen, bei schönem Wetter auf der Terrasse.

Das Abendprogramm 4. bis 8. August 2025

Jeden Abend gibt es Programm wie bspw. Literarische Sommerakademie-Spaziergänge, Lesungen, Musik und Gespräche in entspannter Atmosphäre bis zum Abschlussabend – Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.



LISA ist eine Veranstaltung der Stadt Schrobenhausen in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Näheres auf www.schrobenhausen.de und in der Tagespresse. Impressum: Literarische Sommerakademie Schrobenhausen, Arwed Vogel, Lenbachplatz 18, 86529 Schrobenhausen.

Ansprechpartner und Leiter der Akademie:



Arwed Vogel, geboren 1965, freier Schriftsteller und Dozent für Kreatives Schreiben und Poetik in der Erwachsenenbildung und an der LMU München.

Seine Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zahlreiche Unterrichtsmaterialien für verschiedene Schularten zu Erzähltechniken und Methoden des Schreibens wurden in den letzten Jahren publiziert. Zuletzt veröffentlichte er den Roman »**Wie Anna den Krieg fand**«. Er ist bayerischer Landesvorsitzender des VS und Medienrat der Schriftstellerorganisationen.

→ www.literaturprojekt.com



LISA wird gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





Foto: Privat



Foto: Privat

Wählen Sie hier Ihren Kurs-Dozenten:

Norbert Niemann Joachim Helfer
Lydia Mischkulnig Judith Kuckart

Meine Adressdaten:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

Kursgebühren:

regulär 390 €, ermäßigt 250 € (für Schüler/Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte, Beleg erforderlich.)

Bitte melden Sie sich so an:

E-Mail: kultur@schrobenhausen.de
Tel.: 08252/90-1060 und 08252/90-0
oder direkt über den QR-Code:



Überweisen Sie Ihre Kursgebühr **bis spätestens 15. Juli 2025** auf folgendes Konto: Stadt Schrobenhausen

IBAN DE26 7205 1210 0018 0004 71

BIC BYLADEM1AIC, Sparkasse Aichach

Verwendungszweck: Sommerakademie LISA 2025

Eine Bestätigung erhalten Sie nach Anmeldung. Bis 2 Wochen vor Kursbeginn kann die Teilnahme kostenfrei storniert oder auf eine Vertretung übertragen werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass danach bei Nichterscheinen (auch bei Krankheit) die volle Seminargebühr fällig wird. Für die Anmeldung gelten die AGB und die DS-GVO, die bei der Geschäftsstelle einzusehen sind. Zimmer können über www.schrobenhausen.de gebucht werden. Ein Campingplatz am See (Radersdorf) ist sieben Bahnminuten (12 km) entfernt.